

Pressemitteilung:

Das große Fest beginnt - Ein wunderbarer Start für den Gartenschau Sommer Bayerische Landesgartenschau in Freyung feierlich-fröhlich eröffnet

Freyung. Die Eröffnung der Bayerischen Landesgartenschau am Donnerstagsvormittag war, um es mit einem Wort zu umschreiben: wunderbar. Und das nicht nur, weil es schon im Motto der Gartenschau „Wald.Weite.Wunderbar.“ steckt, sondern auch, weil nach einer langen Kalt- und Regenwetterperiode pünktlich zur Eröffnung die Sonne schien und das Gartenschaugelände auf dem 800 Meter hohen Geyersberg in voller Pracht erstrahlen ließ. Zahlreiche Ehrengäste, allen voran Ministerpräsident Dr. Markus Söder, hoben die Bedeutung dieses besonderen Tages für den gesamten Bayerischen Wald hervor.

Die Eröffnung der Gartenschau ist nicht nur der Startschuss für einen 132 Tage währenden Blumensommer mit rund 2000 Veranstaltungen auf dem Geyersberg, sondern auch das Einweihungsfest für die langfristige Aufwertung des Höhenparks Geyersberg als touristischer Anziehungspunkt und Naherholungsraum für Einheimische.

Pünktlich um 9 Uhr öffnete der Freyunger Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich gemeinsam mit Gerhard Zäh, Vorsitzender der Bayerischen Landesgartenschau-Gesellschaft, das Eingangstor zum Gartenschaugelände. Voller Spannung warteten schon die ersten Besucherinnen und Besucher sowie Ehrengäste, um einen ersten Eindruck der höchstgelegenen Gartenschau, die es bisher in Bayern gab, zu bekommen, bevor der offizielle Eröffnungsfestakt startete, den Christiane Allinger charmant moderierte.

An einem ganz besonderen Ort und einem einzigartigen Tag hieß Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich die Gäste willkommen und dankte allen Mitarbeitenden und Helfern, die seit langem darauf hingearbeitet haben, sowie den Grundstückseigentümern, die dies erst ermöglicht haben. Getragen von diesem Gemeinschaftsgeist sei ein einzigartiges Großereignis und ein langfristiges Stadtentwicklungsprojekt entstanden, das den großartigen Ortsteil Geyersberg fit für die Zukunft macht. Heinrich dankte dem Ministerpräsidenten für die vielfältige Unterstützung der Region. „Jeder Euro ist hier gut angelegt und wird Früchte tragen“, so Olaf Heinrich.


Ministerpräsident Dr. Markus Söder gratulierte Freyung zur Eröffnung der Landesgartenschau am größten Waldnationalpark Deutschlands und im Herzen Europas: „Der Bayerische Wald blüht! Die nächsten Monate ist hier die ökologische Hauptstadt Bayerns. Die Landesgartenschau steht für nachhaltige Stadtentwicklung und macht Freyung noch ein bisschen schöner. Wir unterstützen diese Gartenschau sehr gerne mit fast vier Millionen Euro. Insgesamt gab es bei Landesgartenschauen seit 1980 schon 25 Millionen Besucher und 530 Hektar dauerhafte Erholungsfläche. Ein Besuch lohnt sich auch dieses Jahr!“

Thorsten Glauber, Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz freute sich über das, was seit dem Spatenstich vor drei Jahren hier entstanden sei und die „aufrechte, ehrliche und von Freude geprägte



Zusammenarbeit mit der Region“. Freyung sei nun für 132 Tage der „Mittelpunkt Bayerns“ und die Landesgartenschau für die Stadt und den gesamten Landkreis ein Aushängeschild. „Die Investitionen des Freistaats in Gartenschauen sind ein Mehrwert für ganz Bayern.“

Auf die Strahlkraft, die von der Landesgartenschau auf den gesamten Landkreis Freyung-Grafenau fällt, ging Landrat Sebastian Gruber ein: „Die Landesgartenschau hat nicht nur für die Kreisstadt Freyung, sondern auch für den gesamten Landkreis Freyung-Grafenau einen deutlichen Mehrwert. Gemeinsam mit den Gemeinden haben wir mit dem Regionalpavillon einen gemeinsamen, attraktiven Ausstellungsbeitrag. Der Regionalpavillon soll ein attraktiver Treffpunkt sowohl für die Landkreisbevölkerung als auch für unsere Gäste sein und uns als liebens- uns lebenswerte Wohlfühlregion für alle Generationen präsentieren, ganz nach dem Motto des Landkreises „Mehr als du erwartest“.“



Wie einzigartig die Freyunger Landesgartenschau ist, kann Gerhard Zäh, Vorsitzender der Bayerischen Landesgartenschau-Gesellschaft mit am besten einschätzen, hat er doch schon viele verschiedene Gartenschauen in Bayern in dieser Funktion begleitet. „Auf einem einzigartigen Gelände im Stadtteil Geyersberg wurde ein außergewöhnlicher Höhenpark angelegt, der mit der einmaligen Topografie spielt. Die Stadt Freyung hat damit die Chance, die Potenziale des Ortsteils Geyersberg als Erholungsraum und touristischer Anziehungspunkt im Bayerischen Wald herauszustellen und zu stärken“, so Gerhard Zäh.

Um Dank zu sagen für einen unfallfreien Verlauf der teils jahrelangen Arbeiten und um den Segen für die kommenden Monate zu erbitten, wurde die Gartenschau samt ihren Mitarbeitenden, Helfern und Besuchern durch den Dekan des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Passau, Jochen Wilde, und den katholischen Dekan und Stadtpfarrer von Freyung, Magnus König, gesegnet.

Die geladenen Gäste und ersten Besucherinnen und Besucher der Eröffnungsfeier wurden mit einem großen Knall von den Böllerschützen empfangen, es folgten die Alphornbläser und das Feuerbachquartett auf der Hauptbühne. Besonders aber fieberten die rund 100 Kinder der Grundschule am Schloss Wolfstein sowie der Maria-Ward-Grundschule Waldkirchen dem Start entgegen, durften sie doch mit selbst gestalteten Blumen den Ministerpräsidenten begrüßen und ihn singend zur Bühne begleiten.

Statt wie sonst ein Band zu durchschneiden, musste Markus Söder zur Säge greifen, um den Eröffnungsbäumstamm zu durchsägen, was ihm, begleitet von den Böllerschüssen, auch einwandfrei gelang. Umringt von einer großen Schar von Medienvertretern ging es nach dem feierlichen Akt und dem Eintrag ins Goldene Buch über das Gelände, das sich vom Burgberg über den Wiesenpark bis hinauf zu den Waldgärten erstreckt. Ob quirliges Treiben rund um die Hauptbühne, spannendes Kinderprogramm oder Ruhepol unter den Bäumen: Auf dem elf Hektar großen Gelände gibt es für jeden etwas zu entdecken. Nicht nur am Eröffnungstag selbst, sondern auch an den nun folgenden 131 Tagen ist eine Vielzahl von Attraktionen und Aktionen geboten. Die beiden Geschäftsführerinnen der diesjährigen Landesgartenschau Katrin Obermeier und Claudia Lenz, sie führten Ehrengäste und Presse über das Gartenschauareal, sind zufrieden: „Die letzten Tage waren noch turbulent, alle haben das Beste gegeben und jetzt freuen wir uns, dass es los geht und die Gäste eine wunderbare Zeit auf unserer Gartenschau erleben.“

Am Wochenende wird am Samstag, 27. Mai, der offizielle ökumenische Eröffnungsgottesdienst mit dem Passauer Bischof Stefan Oster SDB und dem evangelischen Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm um 17 Uhr auf der Hauptbühne der Landesgartenschau gefeiert und live im Fernsehen auf NIEDERBAYERN TV übertragen.

